

Beirat für Kunst und Kultur; Austausch mit der Kulturszene; Festlegung weiteres Vorgehen

**Raum für Kunst und Kultur I: Beirat „Raum für Kunst und Kultur“ gründen
Antrag Nr. 14-20 / A 05221 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 11.04.2019.**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13122

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 03.07.2024
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag des Referenten:

Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung vom 13.06.2024 aufgrund eines mündlichen Änderungsantrags, welcher vom Referenten übernommen wurde, die Annahme des folgenden Antrags empfohlen.

1. Der Stadtrat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise des Kulturreferates zu, die Thematik Kulturbeirat in einem ganzheitlichen Ansatz unter Betrachtung bestehender Beteiligungsstrukturen bei der Kunst und Kultur anzugehen. Dazu wird zu Anfang keine neue Institution geschaffen, sondern es wird auch aufgrund der Erfahrungen anderer Länder und Städte mit einer möglichst pragmatischen und offenen Struktur, wie beispielsweise einem Kulturbeirats-Netzwerktreffen, begonnen, und diese dann sukzessive durch die Unterstützung bestehender Gremien und Plattformen weiter aufgebaut.

2. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05221 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 11.04.2019 bleibt aufgegriffen.

3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der Vollversammlung des Stadtrats.

II. Beschluss:
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat

- III. Abdruck von I. bis II.
über D-II-V/SP
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- IV. Wv. Kulturreferat (Vollzug)
-

Zu IV. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit IV.
An GL2
An BDR
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.
3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat